

Kirche in 1Live | 12.12.2024 floatend Uhr | Hugo Siebold

Übung macht den Meister

Wir stehen – Seit 10 Minuten bewegt sich der Zug nicht aus dem Kölner Hauptbahnhof heraus. Dann kommt endlich die Durchsage: "Leider verzögert sich die Weiterfahrt um 45 Minuten." Der Grund? Ein Lokführerwechsel. Doch der Zug, in dem der neue Lokführer sitzt, hat selbst Verspätung.

Ein Geraune geht durchs Abteil. Einige Menschen können sich einen lauterem Kommentar nicht verkneifen, während andere lachen – und ich muss auch schmunzeln. Irgendwie passt die Story perfekt. Erst letztens fiel ein Zug, mit dem ich fahren wollte, aus, weil es gar keinen Lokführer hab.

Mittlerweile ist Bahnfahren mein persönliches Übungsfeld geworden. Für meinen Alltag wünsche ich mir mehr Gelassenheit bei Dingen, auf die ich keinen Einfluss hab'. Zum Beispiel seh' ich echt noch Verbesserungspotential, mich nicht aufzuregen, wenn ich beim Einkaufen was vergessen hab'. Aber beim Bahnfahren klappt es schon ganz gut mit der Gelassenheit. Schließlich liegt es nicht in meiner Hand, ob ein Zug pünktlich kommt oder nicht.

Und wenn der Zug mal wieder Verspätung hat, warum nicht die Gelegenheit nutzen? Hört einen Podcast, lest ein Buch oder gönnt euch einfach mal eine Pause. Vielleicht ist es genau die richtige Zeit, um den Kopf freizubekommen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel